

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 302

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Sonntag, 27. Dezember
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 27 décembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 50 Cts.)

N° 302

Redaktion et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements:
Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On
s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des
annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Abonnement

Wir ersuchen, Bestellungen auf das Schweizerische Handelsamtsblatt für das nächste Jahr rechtzeitig, d. h. vor 1. Januar nächsthin, den Postbüreaux aufgeben zu wollen, die einzig Abonnements entgegennehmen.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Ausfuhr von Golduhren. — Förderung und Überwachung der Herstellung und des Vertriebes von Dängemitteln, Futtermitteln und andern Hilfsstoffen der Landwirtschaft und deren Nebengewerbe. — Brot- und Mehrlagerung. — Grossbritannien: Einfuhrverbot. — Schweizerische Gesellschaft im Haag. — Postwertzeichen. — Poststückverkehr mit Griechenland. — Gesamtschaften.

Sommaire: Titres disparus. — Régistre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Exportation de montres en or. — Grande-Bretagne: Interdiction d'importation. — France: Décret portant création d'un comité exécutif des importations, du 13 décembre 1917: Interdictions d'exportation. — Légation de Suisse à La Haye. — Estampilles d'affranchissement. — Service des colis postaux avec la Grèce. — Légations. — Commerce et industrie de la Suisse.

Abonnement

Les demandes d'abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce, pour l'année prochaine, sont à adresser, en temps opportun, soit avant la 1^{re} janvier prochain, aux offices postaux, seuls autorisés à accepter des abonnements.

Administration.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des obligations nos 25549 à 25553, 26420 à 26422, 42820, 42821, de l'Etat de Fribourg, 3½ % diff. 1907, de fr. 500, sans feuilles de coupons, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 541)

Fribourg, le 23 octobre 1917.

Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 21. Dezember. Die unter der Firma Teigwaren- und Testonfabrik Wenger & Hug A. G. (Fque de pâtes alimentaires et Teston Wenger & Hug S. A.) (Fabbrica di paste alimentari e Teston Wenger & Hug S. A.), mit Sitz in Gümligen (Gemeinde Muri) eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1874 und Verweisungen) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen von den bisher publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma wurde abgeändert in Nahrungsmittelfabrik Wenger & Hug A. G. (Fque de produits alimentaires Wenger & Hug S. A.) (Fabbrica di prodotti alimentari Wenger & Hug S. A.). Das Aktienkapital wurde um Fr. 200,000 erhöht und beträgt nunmehr Fr. 450,000, eingeteilt in 900 auf den Inhaber lautende Aktien von nominal Fr. 500. Der Verwaltungsrat wurde neu bestellt wie folgt: Carl Hofer, Grundbuchcometer, von Langnau, in Bern (Präsident); Julien Sandoz, Fabrikant, von Le Locle und La Chaux-de-Fonds, in Nyon (Vizepräsident); Rudolf Bonteli, Kaufmann, von und in Bern; Johann Feuz-Aebi, Gutsbesitzer, von und in Bern; Max Hug-Steiger, Kaufmann, von und in Bern; Karl Keller-Hofer, Kaufmann, von Schlosswil, in Bern; Adolf Roesch-Waechter, Kaufmann, von und in Basel; Johann Wenger-Iseli, Fabrikant, von Kirehenthurnen, in Gümligen. Als Delegierter des Verwaltungsrates mit Berechtigung zur Einzelzeichnung wurde gewählt: Johann Wenger-Iseli, Fabrikant, in Gümligen. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. Dezember. Die Firma Schweizerische Baugenossenschaft Eigenheim in Liquid. in Bern (S. H. A. B. Nr. 319 vom 27. Juli 1906; Seite 1279) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

22. Dezember. Die Aktiengesellschaft Studerhaus, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 269 vom 22. Oktober 1910, Seite 1830 und dortige Verweisungen), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1917 ihre Statuten revidiert und die Herabsetzung des Grundkapitals auf Fr. 56,000 beschlossen. Dasselbe ist eingeteilt in 56 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Im übrigen ist keine Änderung der publizierten Tatsachen eingetreten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Käsehandlung. — 22. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gust. & H. Probst», Käsehandlung en gros, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 275 vom 30. Dezember 1892, Seite 1115), hat sich infolge Todes des Gustav Probst aufgelöst. Die an Rudolf Weber und Walter Probst erteilten Einzelprokuren sind erloschen. Die Liquidation wird unter der Firma Gust. & H. Probst in Liquid. durch den bisherigen Geschäftsführer Hans Friedrich Probst und den Sohn des verstorbenen Gesellschafters, Walter Probst, Kaufmann, von und in Langnau, besorgt, welche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen.

Käseexport. — 22. Dezember. Unter der Firma Gust. & H. Probst A. G. (Gust. & H. Probst S. A.) (Gust. & H. Probst Ltd.), mit Sitz in Langnau i. E., hat sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und die Weiterführung des unter der Firma «Gust. & H. Probst» in Langnau betriebenen Käseexportgeschäftes zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an verwandten Geschäften beteiligen, solche erwerben oder neu einführen. Die Statuten sind am 21. Dezember 1917 festgelegt worden. Das voll einbezahlte Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch chargierte Mitteilungen oder Zirkulare. Im übrigen wird das Schweiz. Handelsamtsblatt als Publikationsorgan der Gesellschaft bezeichnet. Die Verwaltung der Gesellschaft ist einem aus 1—3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat übertragen. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Hans Probst-Studer und Walter Probst, beide Kaufleute, von und in Langnau, welche einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Der Verwaltungsrat hat Prokura erteilt an Rudolf Weber, von Menziken (Aargau), in Langnau, mit dem Recht, einzeln für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Bureau de Porrentruy

Hôtel. — 22 décembre. La raison V^{re} J. Fridez, exploitation de l'Hôtel suisse, à Porrentruy (F. o. s. d. c. du 28 décembre 1896, n° 346, page 1423), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Eisenbetonkonstrukteur. — 1917. 21. Dezember. Die Firma Ferd. Schaefer, Eisenbetonkonstrukteur, in Horw (S. H. A. B. Nr. 32 vom

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Es werden vermisst: Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wattwil, Nr. 3708, Wert per 31. Dezember 1914: Fr. 1123.15, zugunsten von Albert Gehrig, Sticker, im Neeker, datiert Wattwil, 2. Januar 1912; Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wattwil, Nr. 4481, Wert per 31. Dezember 1914: Fr. 532, zugunsten von Albert Gehrig-Luehsinger, im Neeker, datiert Wattwil, 31. Dezember 1912.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Werttitel werden hiermit letztmals aufgefordert, dieselben dem Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg in Liechtenstein bis spätestens 20. Februar 1918 vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation über dieselben ausgesprochen würde. (W 619)

Liechtenstein, den 24. Dezember 1917.

Im Auftrage des Gerichtspräsidiums Neutoggenburg:
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Auf den Bericht des Tit. Gerichtspräsidiums Oberhelfthal, dass das Vorverfahren für die Kraftloserklärung der vorgenannten Titel durchgeführt und niemand einen der Titel vorgewiesen, Auskunft über dessen Vorhandensein erteilt oder Einsprache gegen die Kraftloserklärung erhoben und auf den Antrag des Tit. Gerichtspräsidiums, die genannten Titel seien kraftlos zu erklären, in Anwendung von Art. 870 Z. G. B. und Art. 855 O. R. zu Recht erkannt:

1. Nachfolgend genannte Titel sind kraftlos erklärt:
1. Kaufschuldversicherungsbrief, Fr. 2100, datiert Altstätten, den 30. März 1903, Bd. 28, Nr. 437; Schuldner: Baumgartner Karl, Sticker, Lüdingen; Gläubiger: Bueher Engelbert, Metzger, sel., Altstätten.
2. Versicherungsbrief, Fr. 2500, datiert Altstätten, den 28. Oktober 1853, Bd. 8, Nr. 434; Schuldner: Silvestri Johann, Lüdingen; Gläubiger: Bueher Engelbert, Metzger, sel., Altstätten.
3. Versicherungsbrief, Fr. 600, datiert Altstätten, den 7. Juni 1858, Bd. 10, Nr. 99; Schuldner: ursprünglich Geschwend Jakob, Steigerli, Lüdingen; jetzt Steiger Gottlieb, Roosen, Lüdingen; Gläubiger: Bueher Engelbert, sel., Metzger, Altstätten.
4. Versicherungsbrief, Fr. 400, datiert Altstätten, den 7. Juni 1858, Bd. 10, Nr. 100; Schuldner und Gläubiger wie Ziffer 3.
5. Kaufschuldversicherungsbrief, Fr. 800, datiert Altstätten, 14. Januar 1878, Bd. 17, Nr. 174; Schuldner und Gläubiger wie Ziffer 3.
6. Kaufschuldversicherungsbrief, Fr. 500, datiert Altstätten, den 20. April 1903, Bd. 29, Nr. 21; Schuldner und Gläubiger wie Ziffer 3.

II. Dieses Erkenntnis ist im Schweiz. Handelsamtsblatt entsprechend zu veröffentlichen. (W 620)

Oberhelfthal, den 24. Dezember 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes: Dr. Jos. Huber, Gerichtsschreiber.

Es werden vermisst: 10 Stück Aktien, Nrn. 610—614, 701—705, zu Fr. 100, datiert vom Januar 1912, des Elektrizitätswerkes Jona A. G., lautend auf den Namen des J. Krähenmann, in Rapperswil.

Allfällige Inhaber dieser Aktien werden aufgefordert, sie bis zum 1. April 1918 dem Gerichtspräsidium vom Seebezirk in Schmerikon vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen und die Erstellung neuer Titel erfolgen würde. (W 621)

Schmerikon, den 21. Dezember 1917.

Bezirksgerichtspräsidium vom Seebezirk.

Der nachstehend bezeichnete Hypothekarpfandtitel wird vermisst: Realkautionsurkunde Nr. 4 vom 4. April 1892; Kautionshöhe: Fr. 15,000; Unterpfand: Grundstück Nr. 67 (neu Nr. 1292), mit Wohnhaus und Garten im Oberdorf Neuhausen; ursprüngliche Schuldnerin: Frau Marie Sorg geb. Brüllsauer, in Neuhausen, am 5. Oktober 1892 übertragen auf Samuel Moser, Fuhrhalter, in Neuhausen, vorgemerkt im Pfandprotokoll der Gemeinde Neuhausen, I. Band, Seite 170.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird hiermit aufgefordert, die letztere innerhalb der Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 622)

Schaffhausen, den 26. Dezember 1917.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

Der Gerichtspräsident von Balsthal hat unterm 23. Dezember 1917 die unterm 30. April 1903 von der Commercial Union Assurance Limited, London, mit Gustav Junker, Wirt und Schlosser, in der Klaus, abgeschlossene Lebensversicherungspolice Nr. 80069 per Fr. 10,000 kraftlos erklärt. (W 623)

Balsthal, den 23. Dezember 1917.

Der Gerichtsschreiber: E. Häfeli.

8. Februar 1917, Seite 223), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verziehts des Inhabers erloschen.

Berichtigung. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Centralschweizerische Maschinen- und Werkzeugsfabrik A.G.** vorm. H. Bossart (S. A. des Ateliers de Construction mée. de la Suisse centrale ci-devant H. Bossart), mit Sitz in Reiden ist der zur Führung der rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift befugte Vizepräsident, Wilhelm Diener, Kaufmann, Bürger von Fischenthal (Zürich) und nicht von Fischbach (Luzern), wie irrtümlich im S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1917, Seite 1365, publiziert worden ist.

21. Dezember. Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 315 vom 15. Dezember 1910, Seite 2122 und dortige Verweisung). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 30. Oktober 1917 eine Totalrevision der Statuten vorgenommen, über welche folgende Punkte in Abänderung der bisherigen Publikation zu veröffentlichen sind: Die Firma lautet nunmehr: Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. (S. A. des Ateliers de Construction de Théodore Bell & Cie.) (Theodore Bell & Co. Limited, Machine Works) (S. A. Stabilimento Meccanico Teodoro Bell & C.) (S. A. Teodoro Bell y Cia. Talleres de Construcción). Der Sitz der Gesellschaft ist Kriens. Derselbe kann durch einfachen Beschluss des Verwaltungsrates verlegt werden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Nebst den bereits publizierten Gesellschaftszwecken kann die Gesellschaft auch neue Unternehmen auf ihrem Gebiet für eigene Rechnung ins Leben rufen und sich bei solchen Unternehmen Dritter beteiligen sowie alle Massnahmen ergreifen und Geschäfte betreiben, die damit in Verbindung stehen oder zur Erreichung ihrer Zwecke angemessen erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,500,000 und ist eingeteilt in 3000 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital nach Bedürfnis bis auf Fr. 2,000,000 zu erhöhen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen rechtsverbindlich an jedermann durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, Luzerner Tagblatt und Vaterland. Der Verwaltungsrat besteht je nach Beschluss der Generalversammlung aus 3–7 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der verbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft berechtigt sind. Diese sind wie bisher: Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates, Theodor Bell, Ingenieur, von Luzern, in Kriens, mit Einzelunterschriftsberechtigung. Die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führen ferner das Mitglied des Verwaltungsrates Hermann Fermo Bell, Ingenieur, von Luzern, in Kriens, und Otto Hug, Ingenieur, von und in Kriens, als Direktoren unter sich zu zweien oder mit einem der Prokuristen: Fritz Ackermann, Ingenieur, von Reiden; Johann Schnyder, Ingenieur, von Kriens; und Heinrich Flaeh, Buchhalter und Kassier, von Neftenbach; alle drei wohnhaft in Kriens.

22. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Photobromura Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 270 vom 17. November 1917, Seite 1815 und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. Dezember 1917 die Auflösung und Liquidation des Unternehmens beschlossen. Die Liquidation wird unter der gleichlautenden Firma durch drei Mitglieder des bisherigen Vorstandes als Liquidationskommission durchgeführt, die kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift führen; es sind Dr. Paul Gelpke, Präsident, Emil Ruf, Vizepräsident, und Carl J. Bucher, Mitglied.

Kommission und Vertretung. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Juan Garcia y Garcia** in Luzern ist Juan Garcia y Garcia, spanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Kommission und Vertretungen. Krienserstrasse Nr. 9.

Zug — Zug — Zug

1917. 22. Dezember. Licht A.G. (Lumière Société Anonyme) (Light Limited) in Zug (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1917, Seite 283 und dortige Verweisungen). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an den Sekretär des Verwaltungsrates, Johann Walter Haller, Fürsprecher, von Bern, in Zug, in der Weisung, dass derselbe berechtigt ist, mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten für die Gesellschaft rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Kollektivunterschrift des bisherigen Prokuristen, Adolf Stuber, von Cham, in Zug, ist orloschen. Zur Zeichnung per procura mit einem der übrigen zur Kollektivunterschrift Berechtigten ist ferner befugt: Dr. Wilhelm Kunz, Ingenieur-Chemiker, von Zürih, in Zug.

24. Dezember. Der Verkehrsverein für den Zugersee, Aegerisee & Umgebung in Zug hat in den Generalversammlungen vom 23. Mai 1908 und 3. April 1916 seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 307 vom 4. August 1903, Seite 1225, publizierten Tatsachen getroffen:

Die Verkehrs- und Kurvereine des Kantons Zug und Umgebung und die um das Verkehrswesen sich interessierenden Korporationen und Private bilden zusammen unter dem Namen **Kantonaler Verkehrsverband** einen Verein zum Zwecke der Förderung des Fremdenverkehrs im ganzen Verbandsgebiet, sowie zur Wahrung ihrer gemeinsamen Interessen. Sitz des Verbandes ist Zug. Der Verband sucht seinen Zweck zu erreichen durch gemeinsames Vorgehen in allen Fragen, welche nicht im Rahmen der Tätigkeit der lokalen Verkehrs- und Kurvereine liegen. Mitglieder des Verbandes können alle organisatorischen Verkehrsvereine im Verbandsgebiet werden. Ebenso ist es gestattet, solche Korporationen und Personen, die in einer Gemeinde wohnen, wo keine lokalen Vereine obiger Eigenschaft existieren, als Einzelmitglied aufzunehmen. Ueber diesbezügliche Ausnahmen entscheidet der Vorstand. Die Mitglieder (Vereine und Einzelmitglieder) sind zur Beitragsleistung während wenigstens zwei Jahren verpflichtet, vom Datum des Eintritts an gerechnet. Bei Geschäftsaufgabe haftet das Mitglied für den laufenden Jahresbeitrag. Nach Verlauf der zweijährigen Mitgliedschaft steht jedem Mitglied der Austritt frei unter dreimonatiger schriftlicher Anzeige auf Schluss des Rechnungsjahres. Die Austretenden gehen allen Ansprüchen an den Verband verlustig. Die finanziellen Mittel des Verbandes setzen sich zusammen: a) aus den Jahresbeiträgen der Sektionen, Einzelmitglieder und Interessenten; b) den Abonnements- und Insertionsgebühren des Fremdenblattes; c) den Beiträgen und Subventionen des Kantons, der Gemeinden, von Eisenbahnen, Gesellschaften, Behörden, Korporationen und Privaten; d) allfälligen anderweitigen ausserordentlichen Einnahmen, Verkauf von Broschüren und Karten. Die Höhe der ordentlichen Beiträge der Sektionen und Einzelmitglieder wird auf Antrag des Vorstandes von der Hauptversammlung beschlossen. Der Minimalbeitrag der Einzelmitglieder beträgt Fr. 3, derjenige der Sektion Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet allein das Verbandsvermögen. Der Vorstand besteht aus 7–11 Mitgliedern. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Ferner führt der Reklamechef mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Rudolf Schmid, Rechtsanwalt, von und in Baar; Kassier ist Leopold Trüsch, Bankbeamter, von Schwyz, in Zug; Aktuar ist A. Robert Custer, Hoteldirektor, von Eschenbach (Kt. St. Gallen), in Zug. Der Reklamechef ist noch nicht gewählt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Antiquités, vitreries, etc. — 1917. 13 décembre. La société en nom collectif: **Fils de Rod. Grumser**, antiquités, entreprise de vitre-

ries, encadrements et miroiterie, à Fribourg (F. o. s. d. c. du 20 septembre 1915, n° 219, page 1274), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée. Le pouvoir conféré à Madame veuve Rodolphe Grumser d'engager la maison est éteint et radié.

Confections, bonneterie, etc. — 18 décembre. La raison **J. Lippmann**, à l'Enfant Prodigue, confections pour hommes, jeunes gens et enfants, bonneterie, chemiserie, chapellerie, à Fribourg (F. o. s. d. c. du 29 août 1908, n° 217, page 1519), est radiée par suite de cessation de commerce.

24 décembre. Sous la dénomination de **Société de laiterie de Sennédes**, il existe à Sennédes une société coopérative qui a pour but de procurer à ses membres les moyens de tirer du lait de leurs vaches le parti le plus avantageux, soit en le vendant en commun, soit en fabriquant du fromage ou d'autres produits. Les statuts ont été dressés le 15 août 1917. La durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut en adresser la demande verbale ou écrite au président, être agréé par l'assemblée générale et signer les statuts. Toute personne qui désire postérieurement entrer dans la société payera en entrant une finance de cinq à vingt francs, à fixer par l'assemblée générale. Un sociétaire ne peut se retirer avant la fin de l'année comptable et moyennant avertissement écrit donné au moins trois mois à l'avance. L'associé qui ne respecte pas ce délai est passible d'une pénalité de 30 francs. La contribution annuelle sera fixée chaque année par l'assemblée générale des sociétaires. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, en cas d'insuffisance de l'avoir social. Les organes de la société sont: L'assemblée générale, un comité de trois membres nommés pour trois ans et rééligibles, le tribunal arbitral et la commission de contrôle. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le comité est composé de: Léon Spielmann, agriculteur, de et à Sennédes, président; Louis Kolly, agriculteur, de et à Essert; vice-président, et Louis Bongard, agriculteur, de Sâles, à Sennédes, secrétaire-caissier.

Café-restaurant. — 24 décembre. Le chef de la maison **N. Zimmermann**, à Fribourg, est Madame Noëlie Nadal, épouse de Valentin Zimmermann, originaire de Genève, domiciliée à Fribourg. Exploitation du Café-restaurant des Charmettes.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Buffet de gare. — 22 décembre. La raison **Jules Chassot**, desservance du buffet de la gare, à Vauderens (F. o. s. d. c. du 28 février 1906, n° 77, page 306), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Cafetier. — 22 décembre. La maison **P. Debieux**, desservance de l'Hôtel de la Croix Blanche, à Romont (F. o. s. d. c. du 23 mai 1912, n° 131, page 930), a changé son genre de commerce en: exploitation du Café du commerce, à Romont.

Auberge. — 24 décembre. Le chef de la maison **Louis Progin**, à Romont, est Louis, feu Jacques Progin, de Misery, à Romont. Exploitation de l'Auberge des Bains de la Glâne.

Epicerie, étoffes, banque. — 24 décembre. La maison **A. Dupraz**, à Rue, épicerie, étoffes, banque, escompte (F. o. s. d. c. du 23 octobre 1897, n° 267, page 1096), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Epicerie, mercerie, étoffes, fers. — 24 décembre. Le chef de la maison **Vve J. Dupraz**, à Rue, est Joséphine Dupraz née Surchat, veuve de Joseph, de et à Rue. Epicerie, mercerie, étoffes, fers.

Hôtel. — 24 décembre. Le chef de la maison **Vve Alexandrine Demierre**, à Romont, est Alexandrine née Margueron, veuve de Pierre Demierre, de Montet (Glâne), domiciliée à Romont. Exploitation de l'Hôtel des XIII cantons.

Travaux en bâtiments. — 24 décembre. Le chef de la maison **Ernest Mauron**, à Villaraboud, est Ernest Mauron, fils de François, de et à Villaraboud. Entreprises de travaux en bâtiments.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1917. 22. Dezember. Vollmilch-Genossenschaft Metzlerlen in Metzlerlen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 12. Juni 1911, Seite 998). Der Vorstand ist neu bestellt worden; die sämtlichen bisherigen Mitglieder sind ausgeschieden. Neue Mitglieder des Vorstandes sind: Leo Meier, Leos Sohn, Landwirt, von und in Metzlerlen, Präsident; Theophil Schaffter, Wirt, von und in Metzlerlen, Vizepräsident; Fintan Erb, Fintans Sohn, Landwirt, von und in Metzlerlen, Aktuar; Georg Studer, Landwirt, von Balsthal, in Metzlerlen, und Theodor Bader, Landwirt, von Holderbank, in Metzlerlen, Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

22. Dezember. Die Genossenschaft **Darlehenskassenverein Metzlerlen** in Metzlerlen (S. H. A. B. Nr. 194 vom 5. August 1911, Seite 1838 und dortige Verweisungen) hat den Vorstand neu bestellt. Mitglieder desselben sind nun: Eduard Meier, Landwirt, Gemeindeammann, Präsident, resp. Vorsteher; Alois Renz, Schreiner, Stellvertreter des Vorstehers; Benedikt Renz, Landwirt, Friedensrichter; Joseph Hammel, Schmied, und Joseph Gschwind, Hafners, Landwirt, alle von und wohnhaft in Metzlerlen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Vorsteher, bzw. dessen Stellvertreter, mit den übrigen Mitgliedern des Vorstandes kollektiv zu zweien.

Bureau Stadt Solothurn

Ebauches und Uhrenfabrikation. — 22. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **Meyer & Stüdeli**, Ebauches und Uhrenfabrikation, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 4 vom 4. Januar 1906, Seite 18 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **Meyer & Stüdeli A. G. Uhrenfabrik Solothurn**, in Solothurn.

Unter der Firma **Meyer & Stüdeli A. G. Uhrenfabrik Solothurn** (Meyer & Stüdeli S. A. Fabrique d'Horlogerie Soleure) (Meyer & Stüdeli Ltd. Watchmanufaktur Soleure) gründet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Solothurn auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft, welche die Übernahme und Fortführung des bis anhin von der Kollektivgesellschaft **Meyer & Stüdeli** betriebenen Fabrikationsgeschäftes bezweckt. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation von Ebauches, Uhren, Bestandteilen und Handel mit solchen. Sie übernimmt mit dem 15. Dezember 1917 Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft **Meyer & Stüdeli**. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. Dezember 1917 festgesetzt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung nach aussen üben drei Direktoren aus, welche vom Verwaltungsrate gewählt werden. Die Direktoren führen namens der Gesellschaft jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Direktoren der Gesellschaft sind: Fritz Meyer, Fabrikant, von und in Solothurn; Johann Stüdeli, Fabrikant, von Bellach, in Solothurn; Leo Meyer, Kaufmann, von Dättlikon, in Solothurn. Geschäftslokal: Weissensteinstrasse Nr. 510.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Vertretungen. — 1917. 20. Dezember. Inhaber der Firma P. Amberg in Basel ist Paul Emil Amberg, von und in Basel. Vertretungen. Nonnenweg 16.

Wäsche und Trikotagen. — 20. Dezember. Inhaber der Firma Alfred Schütz in Basel ist Alfred Schütz-Stich, von und in Basel. Handel in Wäsche und Trikotagen. (Spezialität: Militär-Unterwäsche.) Elsässerstrasse 115.

Mass- und Konfektionsgeschäft für Damen. — 20. Dezember. Mathilde Wunderlin, von Mumpf (Aargau), wohnhaft in Basel, und Frau Slatz Brin geb. Rudensky, von und in Basel, haben unter der Firma M. Wunderlin & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1918 beginnt. Mass- und Konfektionsgeschäft für Damen. Leimenstrasse 61.

Beleuchtungsindustrie, usw. — 20. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Levy fils in Basel (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. August 1908, Seite 1408) ist der Gesellschafter Albert Levy ausgeschieden, dessen Unterschrift ist somit erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Marcel Levy, von und in Basel, und verzettelt als nummehrige Natur des Geschäftes: Beleuchtungsindustrie, Fabrikation und Handel in Beleuchtungsgegenständen für Elektrizität, Gas und Petrol. Spezialität: Elektrotechnische Installationsmaterial; ferner Abteilung für Sterilisiergläser und Buttermaschinen. Geschäftsort: Lothringerstrasse 165.

Sportartikel. — 21. Dezember. Die Firma A. C. Müller in Basel, Handel in Sportartikeln (S. H. A. B. Nr. 49 vom 24. Februar 1911, Seite 301), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bureau-einrichtungen, metallurgische Erzeugnisse, Vertretungen. — 21. Dezember. Inhaber der Firma H. P. Groelly in Basel ist Hippolyte Peter Groelly-Haas, von und in Basel. Handel in Bureau-einrichtungen und metallurgischen Erzeugnissen; Vertretungen. Mittlerestrasse 196.

Elektrotechnik, usw. — 21. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Emil Haefely & Co A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1917, Seite 354) hat in ihrer Generalversammlung vom 29. November 1917 ihre Statuten geändert. Die Gesellschaft führt nunmehr ausser der deutschen auch die französische, italienische und englische Firmabezeichnung: Emil Haefely & Co S. A., Emilio Haefely & Co S. A., Emile Haefely & Co Ltd. Der Gesellschaftszweck ist erweitert worden und umfasst nunmehr: 1. die Fabrikation und den Verkauf elektrotechnischer Isoliermaterialien, Reparaturen und Neubewicklung von elektrischen Maschinen, Transformatoren und Apparaten; Walzen und Ziehen von Drähten und Isolieren derselben mit Gespinnst- und Faserstoffen, sowie mit Compound und Glimmer; 2. die direkte oder indirekte Beteiligung an Geschäften und Unternehmungen, welche mit den obigen Zwecken im Einklang stehen, sei es durch Gründung von neuen Gesellschaften, durch Teilnahme an Neugründungen oder Erweiterung bestehender Gesellschaften; durch Fusion oder auf andere Weise; 3. die Erlaubung, den Kauf, die Ausübung und Veräusserung von allen Patenten und Verfahren, welche unter den Gesellschaftszweck fallen, und im allgemeinen alle Operationen, welche direkt oder indirekt mit einem der genannten Zwecke im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann auf Beschluss des Verwaltungsrates auswärtige Zweigniederlassungen errichten. Die übrigen Punkte der Publikation vom 3. Februar 1914 und 8. März 1916 sind unverändert geblieben.

Wein und Spirituosen. — 22. Dezember. Die Firma Albert Kahn in Basel, Weinhandlung en gros (S. H. A. B. Nr. 47 vom 6. Dezember 1905, Seite 1902), verzettelt als nummehrige Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung en gros.

Weine. — 22. Dezember. Inhaber der Firma Jacques Glaser in Basel ist Jakob Glaser, von und in Basel. Agenturen in Weinen en gros. Clara-graben 10.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Handlung und Landwirtschaft. — 1917. 19. Dezember. Die Firma J. Greber-Singer in Langenbruck (S. H. A. B. Nr. 353 vom 28. Dezember 1898, Seite 1468) hat ihren Sitz nach Reinach verlegt und die Natur des Geschäfts abgeändert in: Handlung und Landwirtschaft. Der Firmainhaber ist nun wohnhaft in Reinach.

22. Dezember. Unter der Firma Säurefabrik Schweizerhall (Manufacture d'Acides Schweizerhall) gründet sich mit Sitz in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln, Basel-Land, eine Aktiengesellschaft, welche zum Zweck hat die Fabrikation von Produkten der chemischen Grossindustrie, in erster Linie zur Deckung des Bedarfs der Aktionäre, in zweiter Linie zur Abgabe an andere Konsumenten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. Januar 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 3.200.000 (drei Millionen zweihunderttausend Franken), eingeteilt in 640 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe an die Aktionäre; in denjenigen Fällen, für welche das Gesetz eine Publikation in öffentlichen Blättern vorschreibt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern. Die zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft befugten Personen bezeichnet der Verwaltungsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen kollektiv je zu zwei: Johannes Bühner, Kaufmann, von und in Basel; Albert Schnorf-Schlegel, Kaufmann, von und in Utikon; Dr. Eduard Ziegler, Kaufmann, von Winterthur, in Basel; Dr. Eduard Bader, Chemiker, von Basel, in Schweizerhalle; Otto Saladin, Direktor, von Duggingen, in Schweizerhalle.

22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Obstverwertung A. G. Liestal in Liestal hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Juli 1917 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 199 vom 25. August 1916, Seite 1318, publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist der Bau und Betrieb einer Obstweinkelerei, einer Dörranlage und Brennerei, Handel in Obst und Obstprodukten sowie in landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 100.000 erhöht worden, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000.

22. Dezember. Unter der Firma Landwirtschaftlicher Ortsverein Oberwil b. Basel hat sich mit Sitz in Oberwil b. Basel eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die mögliche Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat; sie kann aber ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen, ohne einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 24. Februar 1917 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner von Oberwil sein, welche im Besitz bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Ueber die Aufnahme entscheidet die Mehrheit der in der Versammlung anwesenden Mitglieder. Die aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen und die Statuten zu unterzeichnen. Zur Bestreitung der Unkosten wird ein Jahresbeitrag von Fr. 6 erhoben. Derselbe ist halbjährlich einzubezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: durch schriftliche Austrittserklärung; durch Ausschluss seitens der Genossenschaftsversammlung; durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Todesfall. Das

ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Beim Tod eines Genossenschafters können mit Genehmigung der Genossenschaftsversammlung dessen Erben ohne Eintrittsgebühr eintreten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und Kassier in einer Person als Geschäftsführer und zwei übrigen Mitgliedern. Er wird von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, respektive Vizepräsident, kollektiv mit dem Geschäftsführer. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Degen-Degen, Landwirt, von Oberwil, Präsident; Theodor Döblin, Landwirt, von Oberwil, Vizepräsident; Fritz Salathe, Sohn, Gärtner, von Basel, Geschäftsführer; Fritz Bürgin, Landwirt, von Oberwil, und Joseph Graber, Landwirt, von Grossdietwil (Luzern), letztere beide als Beisitzer, sämtliche wohnhaft in Oberwil. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Provisionen, Eintrittsgelder usw. werden vorerst zur Deckung der Betriebskosten verwendet; der eventuelle Reingewinn wird zum Vermögen als Reservefonds geschlagen, bis derselbe pro Mitglied sich auf Fr. 100 bezieht. Nachher ist der Ueberschuss unter die Mitglieder im Verhältnis der Warenbezüge zu verteilen. Bei Auflösung der Genossenschaft ist das vorhandene Vermögen zinstragend bei einer soliden Bank anzulegen zugunsten einer späteren Genossenschaft.

Bandstuhlfabrikation, usw. — 22. Dezember. Die Firma Fr. Buser, Mechaniker, Bandstuhlfabrikation, mechanische Werkstätte und Sägerei, in Gelterkinden, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. Dezember. Die Firma L. Morin Glasfabrik in Liestal (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1917, Seite 1148) wird zufolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

22. Dezember. Unter der Firma Kamin-Werk Allschwil (Fabrique de cheminées Allschwil) gründet sich mit Sitz in Allschwil (Baselland) eine Aktiengesellschaft, welche zum Zweck hat die Fabrikation und den Handel von Kaminen und Kaminnelementen aller Art. Die Gesellschaftsstatuten sind am 17. Dezember 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300.000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 Aktien von je Fr. 1000 (eintausend Franken). Die Aktien lauten auf den Namen und sind nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates übertragbar. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im übrigen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates. Präsident des Verwaltungsrates ist zurzeit Max Wassmer-Zürich, Direktor, von Aarau; in Allschwil; Vizepräsident: Ferdinand Zurlinden-Wassmer, Kaufmann, von und in Aarau. Der Verwaltungsrat ist befugt, auch andere Personen die Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift zu erteilen. Zurzeit sind keine solchen Personen bezeichnet. Das Geschäftsort der Gesellschaft befindet sich Binningerstrasse Nr. 255, in Allschwil.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Gasthaus. — 1917. 19. Dezember. Inhaber der Firma V. Wieser-Cotturi in Znozz ist Vincenz Wieser, von Tarasp, wohnhaft in Znozz. Betrieb des Gasthauses Weisses Kreuz.

21. Dezember. Die Kollektivgesellschaft Suchlandt & Co. Rhätische Apotheke in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 257 vom 17. Oktober 1911, Seite 1734) ändert die Firma in Dr. Otto Suchlandt & Co. Rhätische Apotheke ab.

Kolonialwaren und Delikatessen. — 21. Dezember. Die Firma G. Misani, Kolonialwaren und Delikatessen, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1916, Seite 1658), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Misani & Robbi» in St. Moritz. Georg Misani, von Brusio, in St. Moritz, und Bartholomäus Robbi, von Sils i. E., in St. Moritz, haben unter der Firma Misani & Robbi in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Misani» in St. Moritz. Kolonialwaren und Delikatessen. Hotel Westend.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Commissioni e rappresentanze. — 1917. 21 dicembre. Proprietario della ditta Antonio Rezzonico, in Locarno, è Antonio Rezzonico, fu Ulisse, da Lugano, domiciliato in Locarno. Commissioni e rappresentanze.

Barbe, vini, coloniali, ecc. — 22 dicembre. La ditta P. Sartori, fabbrica di barbe, vendita di vino, coloniali, ecc. in Gerra-Gambarogno (F. u. s. d. c. del 14 maggio 1912, n° 124, pag. 875 o del 29 gennaio 1917, n° 23, pag. 160), viene cancellata, dietro istanza del titolare, per cessazione del commercio pel quale fu inserita.

Ufficio di Lugano

21 dicembre. La società anonima «Schweizerische Hotelgesellschaft», con sede in Lugano (F. u. s. d. c. 10 novembre 1917, n° 264, pag. 1778) e con succursale in Lugano Schweizerische Hotelgesellschaft A. G. Filiale Lugano (F. u. s. d. c. 9 ottobre 1912, n° 255, pag. 1776), nell'assemblea generale degli azionisti del 21 luglio 1917 ha deliberato la revisione degli statuti, di conseguenza le pubblicazioni precedenti vengono in parte sostituite nelle stipulazioni seguenti: Nuova denominazione della succursale di Lugano: Società Svizzera di Alberghi. Scopo sociale è l'esercizio di alberghi, come pure la partecipazione ad imprese analoghe in paese ed all'estero. Il capitale sociale di fr. 1.000.000 è diviso in 200 azioni di fr. 5000, al portatore. Tutte le pubblicazioni della società saranno fatte sul Foglio ufficiale di commercio. Gli organi della società sono: L'assemblea generale degli azionisti, il consiglio d'amministrazione, l'ufficio di controllo. Il consiglio di amministrazione composto da 3 a 5 (attualmente di 4) membri rappresenta la società di fronte ai terzi; esso nomina le persone alle quali oltre ai membri del consiglio di amministrazione, viene conferita la firma impegnativa della società. I consiglieri d'amministrazione Arnoldo Bucher, alberatore, di Kerns, a Lugano; Enrico Wirth, alberatore, di Lugano, a Lugano; Charles Blankart, direttore di banca, di Udligenswil, a Lugano, ed Emilio Hurter, direttore di banca, di Sciaffusa, a Zurigo, firmano collettivamente a due fra di loro, o con uno dei procuratori: Arturo Bucher, alberatore, di Kerns, a Milano, ed Antonio Lagler, contabile d'albergo, di Unterberg, a Lugano. Le singole firme dei consiglieri d'amministrazione: Fritz Bucher in Lugano, Arnoldo Bucher in Lugano e Joseph Bucher in Milano sono estinte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Pharmacie et droguerie. — 1917. 22 décembre. La raison M. Jacot, à Ste-Croix, pharmacie et droguerie (F. o. s. d. c. du 14 janvier 1911, n° 12, page 64), est radiée ensuite de remise de commerce.

Pharmacie et droguerie. — 22 décembre. Le chef de la maison L. Chapuis, à Ste-Croix, est Paul Chapuis, de Romanel sur-Lausanne, domicilié à Ste-Croix. Pharmacie et droguerie.

22 décembre. Dans son assemblée générale du 6 mai 1917, la Société du Cercle des Agriculteurs à Fontaines sur Grandson, à Fontaines (F. o. s. du c. du 25 novembre 1898, n° 323, page 1342), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Maurice Cruchaud, président; Louis Roulet, secrétaire; Silvain Boulaz, caissier, les trois de Fontaines, y domiciliés, agriculteurs; Edmond Roy, professeur, vice-président, de Villarsburquin, domicilié à Fiez; membres: Arnold Mayor, de Novalles, y domicilié; Jules Giroud, de Grandevent, y domicilié; Arnold Maulaz, de Villarsburquin, y domicilié, les trois agriculteurs.

Bureau de Morges

Moulin, scierie, huilerie. — 21 décembre. La société en nom collectif «A. & G. Keuffer», au Moulin du Chocqrière Aclens (F. o. s. du c. du 16 septembre 1912, n° 235, page 1634), s'est dissoute. Les associés en opèrent eux-mêmes la liquidation, sous la raison sociale de A. & G. Keuffer en liquidation.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Représentations, importation, exportation. — 1917. 21 décembre. Georges-Alexis Berthoud et son épouse Marie-Hélène née Petit-pierre, originaires de Neuchâtel, domiciliés à Peseux, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale Alexis Berthoud & C^{ie}, une société en commandite, commencée le 20 décembre 1917. Georges-Alexis Berthoud est seul associé indéfiniment responsable; Marie-Hélène Berthoud, commanditaire pour une commandite de cinq cents francs (fr. 500). Représentations générales, suisses et étrangères; importation, exportation. Bureaux: Place Piaget 9.

Genf — Genève — Ginevra

Articles de voyage. — 1917. 21 décembre. La raison Louis Burin, articles de voyage, à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1883, page 956), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Primeurs, fruits et légumes en gros. — 21 décembre. La raison R. Bourgeois, primeurs, fruits et légumes en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1902, page 1282), est radiée ensuite de remise de commerce à la «Société Anonyme R. Bourgeois», à Genève.

Importation et exportation de fruits, légumes frais et secs, primeurs et autres denrées alimentaires. — 21 décembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 20 décembre 1917, il a été constitué, sous la raison de Société Anonyme R. Bourgeois, une société qui a pour objet le commerce en tous pays, l'importation et l'exportation de fruits, légumes frais et secs, primeurs et autres denrées alimentaires. Elle prend la suite des affaires de la firme «R. Bourgeois». Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trois cent cinquante mille francs (fr. 350,000), divisé en 700 actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins et de cinq au plus. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur-délégué. Le conseil peut en outre nommer tous directeurs et fondés de pouvoirs et leur conférer la signature sociale individuelle ou collective. Dans sa séance du 20 décembre 1917, le conseil d'administration a désigné Robert Bourgeois, négociant, de Ballaigues (Vaud), domicilié à Genève, et Emile Probst, négociant, de Laupersdorf (Canton de Soleure) et Genève-Ville, domicilié à Genève, comme administrateurs-délégués. Siège social: 5, Rue Cécid.

21 décembre. Association des Intérêts de Bellevue, association établie à Bellevue (F. o. s. du c. du 8 décembre 1915, page 1648). Le comité ayant été renouvelé, reste composé de: Henri Winkler, comptable, de Genève, à Bellevue, président; Marc Mège, clerc d'avocat, de Genève, y domicilié, vice-président; Eugène Capt, régent, de Bellevue (Genève), y domicilié; Gustave Bocion, comptable, de Bournens (Vaud), à Bellevue; Emile Vuille, horloger, de La Sagne (Neuchâtel), à Genève; Maurice Wuilleumier, industriel, de Tramelan-dessus (Berne), à Valavran s. Bellevue, et Edmond Coulin, comptable, de Montreux (Vaud), à Bellevue. L'association est engagée par le président ou le vice-président et un autre membre du comité, signant collectivement.

21 décembre. Société de Prévoyance «L'Abeille», société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 août 1917, page 1275). Charles Ducommun, comptable, de Genève-Ville, y domicilié, a été nommé membre du comité, en remplacement de Alexandre Krenn, décédé. Frédéric Cuble et Jean Lambert, tous deux déjà inscrits, ont été nommés respectivement président et vice-président.

21 décembre. Banque d'Alsace et de Lorraine (Agence de Genève) (Siège principal à Strasbourg, succursales à Bâle et à Genève) (F. o. s. du c. du 23 mars 1917, page 485). Procuration collective est conférée pour l'Agence de Genève à Henri Monché, de nationalité allemande (Alsacien-Lorrain), domicilié aux Eaux-Vives.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40915. — 20. Dezember 1917, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation, Frankfurt a. M. (Deutschland).

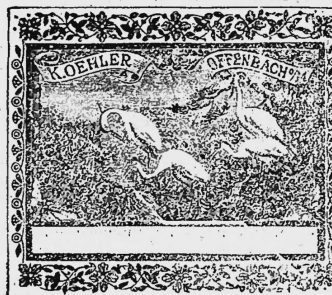
Künstliche organische Farbstoffe.



(Uebertragung von Nr. 9651 der Firma K. Oehler, Offenbach a. M.).

Nr. 40916. — 20. Dezember 1917, 4 Uhr.
Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe und chemische Produkte.



(Uebertragung von Nr. 9652 der Firma K. Oehler, Offenbach a. M.).

Nr. 40917. — 20. Dezember 1917, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe und chemische Produkte.

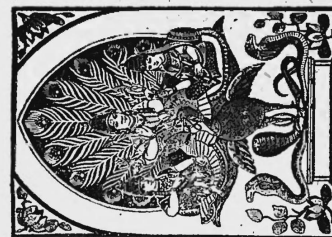


(Uebertragung von Nr. 9653 der Firma K. Oehler, Offenbach a. M.).

Nr. 40918. — 20. Dezember 1917, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Künstliche organische Farbstoffe und chemische Produkte.



(Uebertragung von Nr. 9654 der Firma K. Oehler, Offenbach a. M.).

Nr. 40919. — 20. Dezember 1917, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die Farbenerzeugung und die Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung von Nr. 9656 der Firma K. Oehler, Offenbach a. M.).

Nr. 40920. — 20. Dezember 1917, 4 Uhr.

Chemische Fabrik Griesheim-Elektron, Fabrikation,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

Anilinfarben und chemische Produkte, und zwar Zwischenprodukte für die Farbenerzeugung und die Färberei, sowie Heilmittel.



(Uebertragung von Nr. 9657 der Firma K. Oehler, Offenbach a. M.).

Compagnie d'Assurances Générales sur la Vie, 87, Rue de Richelieu 87, Paris

Actif

Balance générale des Ecritures au 31 décembre 1916

Passif

Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
136,504,221	82	Immeubles.	Capital social et réserves diverses	43,221,047	65
12,973,775	29	Placements hypothécaires et prêts sur valeurs mobilières.	Réserves pour risques en cours, réassurances déduites		
740,950,225	04	Valeurs.	Corrections relatives à l'échéance des primes, réassurances déduites		
18,934,346	—	Avances sur polices d'assurances.	Fonds de guerre	24,886,915	72
690,157	29	Espèces en caisse et en banque.	Réserves pour sinistres et polices échues à régler	6,137,929	90
43,977,072	76	Solde des agences et primes non recouvrées.	Loyers reçus d'avance	1,162,669	60
22,238,472	25	Intérêts et loyers à recevoir.	Caisses de prévoyance et actes de bienfaisance	4,041,166	60
20,182,868	38	Débiteurs divers.	Commissions et dividendes à régler	839,860	—
1,977,303	01	Autre actif.	Divers comptes créditeurs	27,634,759	06
		(B. 91)	Autre passif	210,000	—
			Bénéfices revenant aux assurés	1,693,139	79
			Compte de profits et pertes (réserve comprise)	888,600,953	52
998,428,441	84			998,428,441	84

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officielle

Ausfuhr von Golduhren

Den Exportfirmen von Golduhren wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass ab 1. Januar 1918 die Ausfuhr von goldenen Uhrenschalen der Positionen 932 c und 933 c des Zolltarifs und goldenen Uhren, mit und ohne goldenem Armband, der Position 935 c, nur noch mit spezieller Ausfuhrbewilligung gestattet sein wird ohne Rücksicht auf das Bestimmungsland. Uhrenschalen wie Uhren haben die Feingehaltsbezeichnung in Karat oder Tausendsteln zu tragen und sind mit dem eidgenössischen Kontrollstempel zu versehen. Bei Armbanduhren müssen Uhr und Armband kontrolliert und gestempelt sein.

Auf den betreffenden Ausfuhrgesuchen haben die Gesuchsteller den Feingehalt der in der Sendung enthaltenen Schalen resp. Uhren anzugeben. Die Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft wird Ausfuhrgesuche für Golduhren bzw. Uhrenschalen ohne diese Angaben ohne weiteres zurückweisen. Für Uhren, inklusive Armbanduhren, ist somit die Siegelung durch die Kontrollämter, wie sie für die Waren der Position Nr. 874 a und b vorgeschrieben ist, nicht notwendig. Immerhin können Sendungen mit Golduhren ausnahmsweise auch durch die Kontrollämter gesiegelt werden.

Im übrigen wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass mit dem 31. Dezember die Globalausfuhrbewilligungen für Uhren ausser Kraft erklärt werden. Vom 1. Januar 1918 an ist für jede Sendung fertiger Werke oder Uhren, die bisher auf Grund der Globalbewilligung ausgeführt werden konnte, bei der zollamtlichen Abfertigung eine besondere Bewilligung vorzuweisen.

Förderung und Ueberwachung der Herstellung und des Vertriebes von Düngemitteln, Futtermitteln und andern Hilfsstoffen der Landwirtschaft und deren Nebengewerbe

(Bundesratsbeschluss vom 22. Dezember 1917.)

Art. 1. Der Bund fördert die Herstellung von Düngemitteln und Futtermitteln, von Pflanzenschutzmitteln sowie von andern Hilfsmitteln, die zur Hebung der Lebensmittelproduktion des Landes geeignet sind. Er überwacht die Herstellung und den Vertrieb dieser und ähnlicher Hilfsmittel, die in der Landwirtschaft und deren Nebengewerben Verwendung finden.

Art. 2. Die gewerbmässige Herstellung und der Vertrieb von Düngemitteln und Futtermittelspezialitäten sowie von andern Spezialitäten und Geheimnissen für die Viehhaltung, den Pflanzenbau, die Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschädlingen ist nur mit Bewilligung des Volkswirtschaftsdepartements gestattet.

Die Bewilligungen sollen nur erteilt werden, wenn für die betreffenden Erzeugnisse ein Bedürfnis nachgewiesen ist.

Art. 3. Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, alle zum Vollzuge dieses Beschlusses erforderlichen Verfügungen zu erlassen und Anordnungen zu treffen. Es ist insbesondere befugt: a) die Waren zu bezeichnen, die unter die Bestimmungen der Art. 1 und 2 dieses Beschlusses fallen, Vorräte an solchen freihändig oder durch Requisition zu erwerben und die Uebernahmebedingungen selbst festzusetzen oder festsetzen zu lassen; b) die Bedingungen festzusetzen, unter denen die nach Art. 2 erforderlichen Bewilligungen erteilt werden; c) für die erteilten Fabrikations- und Vertriebsbewilligungen sowie für die Ausübung der Kontrolle Gebühren zu erheben; d) für die unter diesen Beschluss fallenden Waren, die zu ihrer Herstellung erforderlichen Roh- und Hilfsstoffe, sowie für Düngemittel und Futtermittel im allgemeinen Höchstpreise und Verkaufsbedingungen festzusetzen, soweit hierzu nicht ausdrücklich das Militärdepartement ermächtigt ist; e) Vorschriften über die Sammlung, die Ablieferung und die Fabrikation, die Aufbewahrung und den Vertrieb von Stoffen aufzustellen, die unter die Bestimmungen dieses Beschlusses fallen oder zu deren Herstellung geeignet sind; f) die Einfuhr von Waren, die unter diesen Beschluss fallen, zu ordnen, soweit hierzu nicht andere Departemente bereits ermächtigt sind; g) Verträge über die Lieferung von Waren, die unter diesen Beschluss fallen, ohne Entschädigung aufzuheben, wenn das öffentliche Interesse es erfordert; h) die Vorschriften dieses Beschlusses auf den Handel mit Sämereien auszudehnen; i) die Fabrikation und den Handel mit Düngemitteln, Futtermitteln, Sämereien und andern in der Landwirtschaft und deren Nebengewerben Verwendung findenden Hilfsstoffen allgemein unter die Aufsicht der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten zu stellen.

Art. 4. Wer den Vorschriften dieses Beschlusses oder den vom Volkswirtschaftsdepartement oder seinen Organen erlassenen Vollzugsvorschriften oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt,

wer die in diesem Bundesratsbeschluss oder den Vollzugsvorschriften des Volkswirtschaftsdepartements oder seiner Organe aufgestellten Bestimmungen umgeht oder zu umgehen versucht,

wird mit Busse bis auf Fr. 20,000 oder Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Bei Widerhandlungen gegen die Höchstpreise sind die Verkäufer und, wenn ihnen schuldhaftes Verhalten nachgewiesen werden kann, auch die Käufer strafbar.

Art. 5. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom

Bundesrat oder vom Volkswirtschaftsdepartement und seinen Organen erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement oder den von ihm ermächtigten Organen erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen gestützt auf Art. 4 hiervor in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 10,000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 6. Das Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt. Es kann einzelne seiner Befugnisse der Abteilung für Landwirtschaft, den schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalten oder andern Stellen übertragen.

Für die Durchführung dieses Beschlusses und der auf Grund desselben erlassenen Verfügungen und Bestimmungen kann das Volkswirtschaftsdepartement die Hilfe der kantonalen und kommunalen Behörden in Anspruch nehmen und diesen hierbei besondere Verpflichtungen auferlegen und einzelne seiner Befugnisse übertragen.

Art. 7. Das Volkswirtschaftsdepartement bestimmt den Zeitpunkt, in dem dieser Beschluss oder einzelne seiner Bestimmungen in Kraft treten sollen. Vom 1. Januar 1918 an wird das Militärdepartement keine Bewilligungen mehr ausstellen zur Herstellung von Mischfuttermitteln aus Mahlprodukten. Die von ihm nach Massgabe von Art. 5 des Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916 über die Höchstpreise für Getreide, Futterartikel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte erteilten Bewilligungen zur Herstellung solcher Futtermittel erlöschen, soweit sie nicht vom Volkswirtschaftsdepartement erneuert werden.

Brot- und Mehrlieferung

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 22. Dezember 1917.)

Art. 1. Die durch Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 9. November 1917 festgesetzten Brot- und Mehrlieferungen werden auch für den Monat Februar 1918 beibehalten.

Art. 2. Diese Verfügung tritt mit dem 1. Februar 1918 in Kraft.

Grossbritannien — Einfuhrverbot

Nach einem Telegramm aus London verbietet eine Proklamation vom 21. Dezember die Einfuhr von Werttiteln aller Art in das Vereinigte Königreich. Vom Verbot sind ausgenommen fällige Titel oder Coupons, welche in Grossbritannien zahlbar sind.

Schweizerische Gesandtschaft im Haag

Wir erinnern daran, dass im November eine besondere schweizerische Gesandtschaft im Haag (Holland) errichtet worden ist und dass kommerzielle Angelegenheiten, welche die Niederlande betreffen, an dieselbe gerichtet werden können.

Postwertzeichen. Durch die auf 1. Januar 1918 in Kraft tretenden neuen Posttaxerhöhungen treten in der Ausgabe der Wertzeichen auf den gleichen Zeitpunkt folgende Änderungen ein:

1. Frankomarken: 1 Marke zu 2½ Rp. (Teilknahe), Farbe braunrot, 1 Marke zu 7½ Rp. (Teilknahe), Farbe grau. Erstere dient zur Nachfrankierung von noch vorrätigen 5er Postkarten und 5/10 Doppelkarten, letztere zur Frankierung von Privatpostkarten, Ansichtskarten usw.

2. Postkarten. An Stelle der Karten zu 5 und 5/10 treten solche zu 7½ und 7½/10 Rp. Die bisherigen Karten zu 5 Rp., die Postkartenheftchen und die Doppelkarten zu 5/10 Rp. werden nicht zurückgezogen.

Neue Postkartenheftchen mit 10 neuen Postkarten zu 7½ Rp. (Verkaufspreis 75 Rp.) werden voraussichtlich im Monat Februar nächsthin zur Abgabe an die Poststellen gelangen können.

— Poststückverkehr mit Griechenland. Der Poststückverkehr mit Griechenland ist vollständig eingestellt.

— Gesandtschaften. Der Bundesrat hat am 26. Dezember Herrn Oberst Mercier, Ständerat, in Glarus, zum Gesandten in Berlin in interimistischer Mission ernannt. Herr Mercier wird sein Amt kurz nach Neujahr antreten.

Exportation de montres en or

Il est porté à la connaissance des exportateurs de montres en or que, à dater du 1^{er} janvier 1918, l'exportation de boîtes de montres en or des positions 932 c et 933 c du tarif douanier et de montres en or, avec ou sans bracelets en or, de la position 935 c du dit tarif ne pourra plus s'effectuer, à destination de n'importe quel pays, que sous le couvert d'une autorisation spéciale pour chaque envoi. Les boîtes de montres et les montres devront porter l'indication de leur titre en carat ou en millièmes, ainsi que la marque du poinçon fédéral de contrôle.

En ce qui concerne les montres-bracelets, la montre et le bracelet devront tous deux être contrôlés et poinçonnés.

Le titre tant des boîtes que des montres devra être mentionné sur les demandes d'exportation. La Division de l'économie industrielle de guerre refusera sans autre explication toute demande d'exportation relative à des montres en or ou à des boîtes de montres en or qui ne sera pas munie de l'indication du titre. Pour les montres et les montres-bracelets, il ne sera donc pas nécessaire de faire cacheter les colis par les offices de contrôle, comme c'est le cas pour les marchandises de la position 874 a et b. Des colis de montres en or pourront toutefois être cachetés par les offices de contrôle à titre exceptionnel.

Il est rappelé, par ailleurs, que, à dater du 31 décembre prochain, les permis globaux d'exportation pour montres sont irrévocablement périmés. A partir du 1^{er} janvier 1918, chaque envoi de mouvements finis ou de montres qui étaient jusqu'ici au bénéfice d'un permis global d'exportation ne pourra plus être dédouané sans présentation d'un permis spécial.

Grande-Bretagne — Interdiction d'importation

Selon une communication télégraphique de Londres, une proclamation royale du 21 décembre dernier interdit l'importation dans le Royaume-Uni de tous les titres à l'exception des titres ou coupons échus, payables en Grande-Bretagne.

France

Décret portant création d'un comité exécutif des importations, du 13 décembre 1917
(Journal officiel du 19 décembre 1917.)

Art. 1^{er}. Toutes les importations effectuées par voie de mer en France ou dans les colonies françaises font l'objet d'états de besoins présentés par les divers départements ministériels.

Art. 2. Ces états de besoins sont centralisés par un comité exécutif des importations agissant en coordination avec les organismes alliés correspondants et composé comme suit:

Président M. Clémentel, ministre du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, des transports maritimes et de la marine marchande.

Membres: MM. Loucheur, ministre de l'armement et des fabrications de guerre; Borot, ministre de l'agriculture et du ravitaillement; Jeanneney, sous-secrétaire d'Etat à la guerre, attaché à la présidence du conseil; Lémery, sous-secrétaire d'Etat des transports maritimes et de la marine marchande; Sergent, sous-secrétaire d'Etat au ministère des finances; Vilgrain, sous-secrétaire d'Etat du ravitaillement; Le chef d'état-major général de l'armée; Le chef d'état-major général de la marine; Le président du comité des dérogations aux prohibitions d'entrée; Le président de la réunion des présidents des chambres de commerce de France.

Art. 3. Le comité exécutif des importations rapproche les états de besoins des ressources de tonnage et arrête périodiquement, les départements ministériels intéressés entendus, un programme général d'importation. Dans ce but, il apprécie souverainement et fixe en dernier ressort les importations à effectuer et l'étendue des compressions jugées nécessaires.

Art. 4. Ce programme général d'importation est transmis pour exécution aux départements ministériels intéressés ainsi qu'au sous-secrétariat d'Etat des transports maritimes et de la marine marchande.

Art. 5. Le ministre du commerce, de l'industrie, des postes et des

télégraphes, des transports maritimes et de la marine marchande est chargé de l'exécution du présent décret.

France — Interdictions d'exportation

A teneur d'un décret du 17 décembre 1917 sont prohibées, à partir du 20 du même mois, la sortie ainsi que la réexportation ensuite d'entre-pôt, de transit et de transbordement des marchandises désignées ci-après:

Boulons — Chaux hydraulique — Fluorure de sodium — Grilles métalliques — Osier, brut ou écorcé — Pointes en acier — Vis à bois ou à métaux.

Toutefois, des exceptions à cette disposition pourront être autorisées dans les conditions qui seront déterminées par le Ministre des finances.

Légation de Suisse à La Haye

Nous rappelons qu'une Légation spéciale a été instituée à La Haye au mois de novembre dernier et que les affaires commerciales concernant les Pays-Bas peuvent être, en conséquence, soumises à celle-ci.

Estampilles d'affranchissement. Comme de nouvelles taxes postales seront appliquées dès le 1^{er} janvier 1918, l'émission des estampilles d'affranchissement subira, à la même date, les changements suivants:

1. Timbres-poste. Il sera émis un nouveau timbre-poste à 2½ cts., brun rouge, et un nouveau timbre à 7½ cts.; gris. La vignette de ces deux timbres-poste représente le fils de Guillaume Tell. Le timbre de 2½ cts. sera utilisé pour compléter l'affranchissement des cartes postales de 5 cts. et des cartes doubles à 5½ cts. qui restent encore. Les timbres-poste de 7½ cts. pourront être employés pour affranchir les cartes postales de l'industrie privée, les cartes illustrées, etc.

2. Cartes postales. On mettra en vente de nouvelles cartes à 7½ cts. et des cartes doubles à 7½/7½ cts. pour remplacer les cartes postales de 5 cts. et de 5½ cts.

Les cartes actuelles de 5 cts., les cartes en carnets et les cartes doubles à 5½ cts. ne seront pas retirées.

Des carnets de 10 nouvelles cartes postales de 7½ cts. ne pourront probablement pas être livrés aux offices de poste avant le mois de février prochain. Le prix de ces nouveaux carnets sera de 75 cts.

— Service des colis postaux avec la Grèce. Le service des colis postaux avec la Grèce est entièrement suspendu.

— Légations. En date du 26 décembre, le Conseil fédéral a nommé ministre à Berlin en mission intérimaire M. le colonel Mercier, député au Conseil des Etats, à Glaris. M. Mercier entrera en fonctions peu après le nouvel-an.

— Commerce et industrie de la Suisse. Le rapport sur le commerce et l'industrie de la Suisse en 1916, publié par le Vorort de l'Union suisse du Commerce et de l'Industrie, vient de sortir de presse. Les circonstances extraordinaires ont aussi eu durant la quatrième année de guerre la conséquence fâcheuse de retarder sa publication. Il a toutefois été possible au Vorort, en dépit des difficultés qu'il avait à se procurer le matériel nécessaire, de combler bien des lacunes et même de développer quelque peu certains chapitres. Le rapport sur l'année 1916 résumait en annexe les mesures économiques en rapport avec la guerre prises par le Conseil fédéral; le présent rapport complète cet exposé jusqu'à la date du 30 septembre 1917. Le Rapport, qui est en vente au prix de fr. 5 auprès du secrétariat du Vorort à Zurich (bâtiment de la Bourse), éveillera sans doute dans la Suisse romande et à l'étranger le même grand intérêt que suscita de son côté l'édition allemande.

Annoncen-Regel:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Statistik

Erhalten Sie beim Jahresabschluss Ihrer Buchhaltung alle gewünschten Aufschlüsse über Einzelheiten des Betriebsergebnisses?
Wenn Sie diese sofort und ohne Mehrarbeit wünschen, so verlangen Sie kostenlose Vorschläge über zweckmässige Einrichtung Ihrer Buchhaltung.
(34772) Erste Referenzen. 2939.

Rüegg-Nägeli & Cie.,
Abt. „Vertikal“, Zürich

Emprunt 5%

Société Immobilière de Beau Soleil S. A., Lausanne
de fr. 60,000

MM. les porteurs de délégation sont informés que cet emprunt est prolongé pour une nouvelle période de 5 ans, soit jusqu'au 31 décembre 1922. Le taux de l'intérêt est maintenu à 5%.

Les coupons du 31 décembre 1917 ne seront payés que contre présentation des titres pour l'estampillage. (34675 L) 3018.

La gérance de la Grosse:
Banque Populaire Suisse.

Zu verkaufen

im Kanton Bern, gutgehendes, entwicklungsfähiges

Fabrikationsgeschäft

(Lebensmittelbranche)

Erforderliches Kapital zirka Fr. 100.000. —
Erstgünstige Aufträge sind zu richten unter Chiffre C. 3966 Y an Publicitas A. G., Bern. 3034.

Jüngere, tüchtige, gebildete und in Massefabrikation erfahrene

Giesserei-Leiter (Spezialist)

sucht für später geeignete, selbständige und aussichtsreiche Vertrauensstellung im In- oder Auslande. Prima Referenzen. — Offerten erbitten unter Chiffre Ee 9962 Y an Publicitas A. G., Bern. 3035.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A. G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Selnau 45. 95

Kriegssteuernfragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen; Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4773 Z) 2576

Schweizerische Milchgesellschaft A. G. in Hochdorf

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1917 werden der Coupon Nr. 7 unserer Stammaktien mit Fr. 28 und der Coupon Nr. 5 unserer Prioritätsaktien mit Fr. 20 von heute an spesenfrei eingelöst bei:

Volksbank in Hochdorf,
Volksbank in Luzern,
Bank in Zofingen und
Geschäftskasse in Hochdorf.

(K 3683 L) 3036.

Hochdorf, den 24. Dezember 1917.

Der Verwaltungsrat.

Kesselschmiede Richterswil

Die am 20. Dezember 1917 abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre beschloss die Verteilung einer Dividende von 5 % an die Aktionäre, sowie die Ausrichtung von Fr. 5 pro Genussschein an die Genussscheininhaber.

Vom 1. Januar 1918 an können Coupons Nr. 4 der Aktien mit Fr. 25 und Coupons Nr. 4 der Genussscheine mit Fr. 5 bei der Leihkasse Richterswil eingelöst werden. 30331

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung

Zürich 1, Balabühr, 33

Eingang Peterstrasse

Absolut unabhängiges Institut

Bildung und Leitung von Syndikaten

Telegramme: Fides — Teleph. Selnau 60.98 — Beratung

in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten 518

Revisionen, Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen, Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung v. Aktien-Gesellschaften im In- und Auslande
Bildung und Leitung von Syndikaten
Telegramme: Fides — Teleph. Selnau 60.98 — Beratung
in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten 518

AUSKUNFT C. GRÖRING

Schweizerische Aktiengesellschaft

Internat. Institut f. Handels- u.

— Privatinformationen —

ZENTRALE & DIREKTION IN BERN

— Tel. 3849

Amerik. Buchhalt. Lehr. gröl.

d. d. Unterrichtsbr. Erl. gar.

Verl. Sie Grätzspr. H. Eriseh.

Büchereiperte, Zürich. Bt

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkassos und Auskunfts-bureaus etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Aarni: Stürnemann & Sand-

meier, Adv., Notar u. Ink.

Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv.

vok., Notar, Inkasso.

Born: G. Bärswyl, Ink. Ausk.

— Auskunfts A. Merz, Sel-

denweg.

Biel: G. F. H. Mann, Not., Ink.

Brig: J. v. Stockalper, Adv.,

Inkasso.

Chaux-de-Fonds: PAUL

Robert, rens. recouvrem.

Chur: Dr. A. Brägger, Adv.

und Handels.

Freiburg: Bank E. Uldry

& Cie.

Genève: John Grobel, agt.

d'aff., Créditr.

— Herren & Gueschel, ren-

seignem. et recouvrem. s.

tous pays. Brev. d'invent.

marques, modèles, etc.

— J. & W. Herren, avocats,

Représ. dev. tous tribu-

naux et juridictions.

— John Renaud, avocat,

Croix d'Or 17.

— O. Martigny, prat. en

droit, agent d'aff.

— Information-Office, 9 rue

Necker. Rens. rech., etc.

Lausanne: L. Bertalonne,

agent d'aff. patenté (corr.

deutsch u. italienisch).

Le Loele: Agence financière

et commerciale. Rens., rec.

change, expert., gér.

Montreux: L. Châtel, agent

d'aff. pat. R. C. Tel. 158.

— Paul Pochon, agt. d'aff.

recouvrem. rens. Tel. 89.

— Raccourts, E., Recou-

vremments et contentieux.

Sarnen: Durrer & Kührler,

Adv., Ink.

Schwyzi: Michael Ehler, Ink.

Rechtsb.

St. Gallen: E. Forster, Inkasso

u. Inform.

— Dr. F. Curti, Adv. u. Ink.

Uster: Dr. E. Städler, Adv.

katur u. Ink. Tel. 211.

Zürich: Schweiz. Informa-

tionsbureau, Ggr. 1880, Ink.

Emission einer 5% Anleihe von Fr. 5,000,000

der

Officine Elettriche Ticinesi (Tessinische Kraftwerke)

(Aktiengesellschaft)

Die Aktiengesellschaft Officine Elettriche Ticinesi (Tessinische Kraftwerke) ist am 30. Juni 1917 mit Wirkung ab 1. Januar 1917 gegründet und am 14. August 1917 in das Handelsregister des Kantons Tessin eingetragen worden. Der Sitz der Gesellschaft ist in Bodio (Tessin).

Zweck der Gründung war die Erwerbung des Kraftwerkes Biaschina bei Bodio (Kt. Tessin), die Weiterführung von dessen Betrieb und die Verwertung der gewonnenen Energie.

Die Gesellschaft kann jedoch auch andere ähnliche Werke erwerben, für sich selbst erstellen, pachten, betreiben, sich an solchen beteiligen, elektrische Energie mieten, eigene Anlagen errichten, welche elektrische Energie verwenden, sich an solchen und anderen Unternehmungen beteiligen, die geeignet sind, ihre Zwecke zu fördern, und überhaupt alles vornehmen, was dem Betrieb ihrer Werke förderlich sein kann.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 8 Millionen Franken und ist eingeteilt in 16,000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500.

Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Obligationen ausgeben, deren Betrag jedoch das Anderthalbfache des einbezahlten Aktienkapitals nicht übersteigen darf. Auf Grund dieser Befugnis nimmt die Gesellschaft, gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 10. Dezember 1917, zur Vermehrung ihrer Mittel sowie zur Konsolidierung der laufenden Schulden, eine

5% Anleihe von Fr. 5,000,000 nom.

auf, für welche folgende Bedingungen gelten:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 500, Nr. 1—2000, und 4000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000, Nr. 2001—6000.
2. Die Anleihe ist zu 5% per Jahr zu verzinsen. Die Verzinsung beginnt mit dem 1. Januar 1918 und erfolgt in halbjährlichen Terminen, je am 1. Januar und 1. Juli. Den Obligationen sind Semestercoupons über je Fr. 12.50 hezw. Fr. 25 beigegeben, deren erster am 1. Juli 1918 fällig wird.
3. Die Anleihe wird am 1. Januar 1933 ohne weitere Anzeige zur Rückzahlung fällig. Die Gesellschaft behält sich jedoch das Recht vor, die Anleihe ganz oder teilweise, unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist, schon vorher, erstmals aber auf den 1. Januar 1928, und von diesem Termin an je auf einen Couponstermin zur Rückzahlung zu kündigen.
- Die Rückzahlung erfolgt zum Nennwert gegen Rückgabe der Anleihestitel am Fälligkeitstage.
- Mit dem Rückzahlungstag hört jede weitere Verzinsung auf. Für die Verzinsung verfallener Titel und Coupons sind die Bestimmungen des Schweizer Obligationenrechtes massgebend.
4. Die Anleihe wird mit keiner besonderen Sicherheit ausgestattet; dagegen verpflichtet sich die Gesellschaft, bis zur gänzlichen Rückzahlung der gegenwärtigen Anleihe keine neue Anleihe mit besonderer Garantie zu kreieren, es sei denn, dass die gegenwärtige Anleihe in gleicher Weise sichergestellt würde.
5. Alle auf die Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie in je einer Zeitung von Zürich, Basel und Genf und in einem tessinischen Publikationsorgan.

Zeichnungen nehmen spesenfrei entgegen:

Aarau: Aargauische Creditanstalt; Aargauische Kantonalbank.
Altstätten: Schweizerische Volksbank.
Amriswil: Thurgauische Kantonalbank.
Arbon: Thurgauische Kantonalbank.
Arosa: Bank für Graubünden.
Biel: Rhätische Bank.
Baden: Aargauische Creditanstalt.
Balsthal: Solothurner Kantonalbank.
Basel: Schweizerische Creditanstalt.
Bidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank.
Basel: Bank von Elsass und Lothringen.
Dreyfus Söhne & Co.
C. Gutzwiller & Co.
La Roche & Co.
La Roche Sohn & Co.
Lüscher & Co.
Paravicini, Christ & Co.
Passavant, Georges & Co.
A. Sarasin & Co.
Bellinzona: Banca Popolare di Lugano.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.
Bern: Berner Handelsbank.
Bidgenössische Bank A.-G. Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten.
Schweizerische Volksbank.
Bank in Bern.
Depositenkassé der Stadt Bern.
Gewerhekasé.
Spar- & Leihkasse.
Eugen von Bären & Co.
Armand von Ernst & Co.
Von Ernst & Co.
Marcuard & Co.
Wyttenbach & Co.
Biasa: Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Svizzera Americana.
Biel: Kantonalbank von Bern.
Bischofszell: Thurgauische Kantonalbank.
Brugg: Aargauische Kantonalbank.
Burgdorf: Kantonalbank von Bern.
La Chaux-de-Fonds: Eidgenössische Bank A.-G.
Neuenburger Kantonalbank.
Perret & Co.
Reutter & Co.
H. Rieckel & Co.
Chasso: Banca Popolare di Lugano.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca della Svizzera Italiana.
Chur: Bank für Graubünden.
Rhätische Bank.
Davos: Bank für Graubünden.

Davos: Rhätische Bank.
Delsberg: Kantonalbank von Bern.
Delsberg: Schweizerische Volksbank.
Dietikon: Schweizerische Volksbank.
Flawil: Schweizerische Bankgesellschaft.
Fleurier: Neuenburger Kantonalbank.
Sutter & Co.
Weibel & Co.
Frauenfeld: Schweizerische Creditanstalt.
Thurgauische Kantonalbank.
Freiburg: Freiburger Kantonalbank.
Schweizerische Volksbank.
A. Glasson & Co.
Werk, Achy & Co.
Genf: Schweizerische Creditanstalt.
Banque de Genève.
Credit de la Suisse Française, anc.
Ormond & Cie.
Bidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank.
Hentsch & Co.
Bank von Elsass und Lothringen.
Glarus: Schweizerische Creditanstalt.
Glärner Kantonalbank.
Grenchen: Solothurner Kantonalbank.
Herisau: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
Herzogenbuchsee: Kantonalbank von Bern.
Hochdorf: Luzerner Kantonalbank.
Horgen: Schweizerische Creditanstalt.
Interlaken: Kantonalbank von Bern.
Volksbank Interlaken A.-G.
Kreuzlingen: Schweizerische Creditanstalt.
Thurgauische Kantonalbank.
Langenthal: Bank in Langenthal.
Kantonalbank von Bern.
Laufen: Kantonalbank von Bern.
Laufenburg: Aargauische Creditanstalt.
Lansanne: Schweizer Bankgesellschaft.
Bidgenössische Bank A.-G. Schweizerische Volksbank.
Brändenburg & Co.
Morel, Chavannes & Co.
Lichtensteig: Schweizerische Bankgesellschaft.
Locarno: Bank der italienischen Schweiz.
Banca Popolare di Lugano.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Svizzera Americana.
Locle: Neuenburger Kantonalbank.
Engano: Schweizerische Creditanstalt.
Bank der italienischen Schweiz.
Banca Popolare di Lugano.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Svizzera Americana.
Luzern: Schweizerische Creditanstalt.
Luzerner Kantonalbank.
Creditanstalt in Luzern.

6. Die Zinscoupons sowie die zur Rückzahlung gelangenden Obligationen sind für die Gläubiger frei von jedem Abzug, zahlbar an der Gesellschaftskasse, an den Kassen nachstehender Institute:

Schweizerische Creditanstalt, Zürich,
 Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
 Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich,
 Aargauische Creditanstalt, Baden,

sowie bei den übrigen Sitzen und Niederlassungen dieser Banken.

7. Die Gesellschaft verpflichtet sich, die Kottierung der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Genf nachzusuchen und sie während der ganzen Dauer anfrecht zu erhalten.

(5508 Z) 3013

Bodio, den 17. Dezember 1917.

Officine Elettriche Ticinesi

(Tessinische Kraftwerke)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: W. BOVERI.

Die unterzeichneten Banken haben die vorbeschriebene

5% Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1917

der

Officine Elettriche Ticinesi in Bodio

(Tessinische Kraftwerke)

fest übernommen und legen dieselbe hiermit zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Der Subskriptionspreis beträgt

98%

zuzüglich Marchzins vom 1. Januar 1918 bis zum Tage der Abnahme.

2. Die Zeichnungen werden in der Zeit vom

24. Dezember 1917 bis 8. Januar 1918

bei einer der unten angeführten Anmeldestellen entgegengenommen.

3. Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Subskription. Im Falle einer Ueberzeichnung bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge vorbehalten.
4. Die Abnahme der zugeteilten Beträge hat bis spätestens am 31. März 1918 zu erfolgen.
5. Gegen die Einzahlung des Preises erhalten die Subskribenten Liefer-scheine der Zeichnungsstellen, die später, auf besondere Bekanntmachung hin, spesenfrei gegen die Anleihestitel umgetauscht werden.

Zürich und Baden, den 20. Dezember 1917.

Schweizerische Creditanstalt, Aktiengesellschaft Leu & Co.,
 Schweizerische Bankgesellschaft, Aargauische Creditanstalt.

Luzern: Volksbank in Luzern.
Crivelli & Co.
Falek & Co.
Gnt & Co.
Hodel, Boesch & Co.
Carl Santier & Co.
J. Spieler & Co.
Meilen: Leihkasse Meilen-Herliberg.
Mendrisio: Banca Popolare di Lugano.
Banca dello Stato del Cantone Ticino.
Banca Svizzera Americana.
Banca della Svizzera Italiana.
Menzikon: Bank in Menzikon.
Montreux: Banque de Montreux.
Schweizerische Volksbank.
Münster: Kantonalbank von Bern.
Schweizerische Volksbank.
Neuenburg: Neuenburger Kantonalbank.
Berthoud & Co.
Bonhöte & Co.
Du Pasquier, Montmollin & Co.
Perrot & Co.
Oerlikon: Schweizerische Creditanstalt.
Oiten: Solothurner Handelsbank.
Solothurner Kantonalbank.
Ersparniskasse Oiten.
Pruntrut: Kantonalbank von Bern.
Schweizerische Volksbank.
Rapperswil: Schweizerische Bankgesellschaft.
Rheinfeiden: Aargauische Kantonalbank.
Romanshorn: Schweizerische Creditanstalt.
Thurgauische Kantonalbank.
Horschnehl: Schweizerische Bankgesellschaft.
Rüti: Schweizerische Bankgesellschaft.
Saignelégier: Kantonalbank von Bern.
Schweizerische Volksbank.
Samaden: J. Föndury & Co., Engadinerbank.
Schaffhausen: Bank in Schaffhausen.
Schaffhauser Kantonalbank.
Gehrdt Oechslin.
Solothurn: Solothurner Handelsbank.
Solothurner Kantonalbank.
Solothurnische Volksbank.
Henzi & Kully.
Stäfa: Aktiengesellschaft Leu & Co.
St. Gallen: Schweizerische Creditanstalt.
Schweizerische Bankgesellschaft und
Depositenkassen in St. Fiden und
Gossau.
Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Volksbank.
Brettau & Co.
Wegelin & Co.
St. Immer: Kantonalbank von Bern.
Schweizerische Volksbank.
St. Moritz: Bank für Graubünden.

St. Moritz: Rhätische Bank.
St. Moritzer Bank A.-G.
J. Töndury & Co., Engadinerbank.
Thalwil: Schweizerische Volksbank.
Thun: Kantonalbank von Bern.
Spar- & Leihkasse Thun.
Trametan: Kantonalbank von Bern.
Schweizerische Volksbank.
Uster: Schweizerische Volksbank.
Vevey: Crédit du Léman.
Eidgenössische Bank A.-G.
Cuénod de Gintard & Co.
Wädenswil: Bank Wädenswil.
Weinfelden: Schweizerische Creditanstalt.
Thurgauische Kantonalbank.
Wetzikon: Schweizerische Volksbank.
Wil: Schweizerische Bankgesellschaft.
Winterthur: Schweizerische Bankgesellschaft und ihre Depositenkasse Aadorf.
Schweizerische Volksbank.
Hypothekbank Winterthur.
Wohlen: Aargauische Creditanstalt.
Aargauische Kantonalbank.
Yverdon: A. Piguet & Co.
Zofingen: Bank in Zofingen.
Aargauische Kantonalbank.
Zug: Bank in Zug.
Zuger Kantonalbank.
Zürich: Schweizerische Creditanstalt und ihre
 Depositenkassen.
 Aktiengesellschaft Leu & Co. und ihre
 Depositenkassen, Leimplatz, Leon-
 hardsplatz und Industriquartier.
 Schweizerische Bankgesellschaft und ihre
 Depositenkassen Römerhof.
 Eidgenössische Bank A.-G.
 Schweizerische Volksbank mit Comptoir
 Ilfeldplatz.
 Bank für Handel und Industrie.
 Comptoir d'Escompte de Mulhouse.
 Gewerbehank in Zürich.
 Hypothekbank in Winterthur.
 Incasso- und Effectenbank.
 Zürcher Depositenbank.
 Julius Bär & Co.
 Blankart & Co.
 Dätwyler & Co.
 Escher, Freiz & Co.
 A. Hofmann & Co. A.-G.
 Orell im Thalhof.
 Rahn & Bodmer.
 J. Rinderknecht.
 Schoop, Reiff & Co.
 E. Suter.
 Vogel & Co.

Aktien-Gesellschaft „Union“ in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. — Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 61

Charterland and General Exploration and Finance Company Limited

Avis est donné que l'assemblée générale ordinaire de la Charterland and General Exploration and Finance Company Limited aura lieu au Cannon Street Hotel, à Londres E. C., le vendredi 28 décembre 1917, à 3 heures, pour traiter des affaires de la Compagnie.

Par ordre du conseil: H. W. U. Dermer, secrétaire.

19 St-Swithin's Lane, Londres E. C., 18 décembre 1917.

Les détenteurs d'actions au porteur qui désirent assister ou être représentés à l'assemblée, devront déposer leurs titres trois jours au moins avant celui fixé pour l'assemblée, à l'une des trois adresses ci-dessous:

Aux Bureaux de la Compagnie à Londres, 19, St-Swithin's Lane, E. C.; au Crédit Mobilier Français, à Paris, 30 et 32, Rue Taitbout; au Crédit de la Suisse Française, anc. Ormond et Cie, 6, Place de la Synagogue, à Genève.

Un certificat sera délivré à chaque personne déposant des titres et la production du dit certificat lui donnera le droit d'assister et de voter à l'assemblée ou à tout ajournement de celle-ci. (22280 X) 3031



Offres d'exploitation de Brevets Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., Genève.
E. Blum & Co. A. G., Ing.-cons., Zürich.
E. Kirchhofer, Ingénieur-cons., Zürich,
ex-devant Bourry-Séguin & Co.

A. Ritter, Ingénieur, Bâle.
Ed. de Waidkirch, Avocat, Bâle.
Naegeli & Co., Ingénieurs, Bâle.
A. Mathy-Doret, Ing., Chz.-de-Fourès

Administration actuelle: N° 74 Bahnhofstrasse, Zürich.



3286) Die Inhaber des Schweizerpatentes, Alfred James Jung, Nr. 71199, vom 5. Januar 1915, auf: Druckkartenpresse, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, in Genf, weiterbefördert.

3287) Les propriétaires du brevet suisse, Alfred James Jung, n° 55212, du 4 janvier 1911, pour: Machine à imprimer les tickets séparés les uns des autres, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

3288) Die Inhaber des Schweizerpatentes, Otto Frick, Nr. 39367, vom 24. Dezember 1906, auf: Elektrischer Transformatorofen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bzw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn E. Imer-Schneider, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, in Genf, weiterbefördert.

3289) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 38759, betreffend Einrichtung an Luftsaugbremsanlagen für Eisenbahnen zur Befähigung von akustischen Signalvorrichtungen durch die Abluft von Luftsaugpumpen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3290) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 57837, betreffend Autogen-geschweisster Zylinder für Explosionsmotoren, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3291) Der Inhaber der Schweizerpatente:

Nr. 60739, Flaschenverschliessmaschine;

Nr. 61888, Vorrichtung zum magnetischen Auswählen und Zuführen von Kapseln für Maschinen zum Verschliessen von Flaschen, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3292) Der Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 62366, betreffend Maschine pour écrire la musique et pour l'écriture ordinaire, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3293) Die Inhaber des Schweizerpatentes Nr. 73617, betreffend Kugellager mit gerillten Laufringen, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3294) Die Inhaberin des Schweizerpatentes Nr. 63470, betreffend Pneumatische Bremsen mit motorisch angetriebener Pumpe, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bzw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patent-anwaltsbureau E. Blum & Co. A. G., Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

3272) Le titulaire du brevet suisse n° 67428, du 22 octobre 1913, relatif à un Appareil électrique pour la production de l'oxyde d'azote par l'oxydation électrique de l'azote atmosphérique, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3273) Die Inhaber der schweizerischen Patente:

Nr. 34868, vom 18. Oktober 1905, betreffend: Von Hand aus betriebene Vorrichtung zum Giessen gekrümmter Stereotypplatten;

Nr. 36722, vom 9. April 1906, betreffend: Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten;

Nr. 37472, vom 15. Juni 1906, betreffend: Vorrichtung zum Giessen gebogener Stereotypplatten;

Nr. 40324, vom 25. März 1907, betreffend: Maschine zur Fertigstellung und Kühlung unfertiger Gussstücke, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten;

Nr. 40325, vom 28. März 1907, betreffend: Maschine zum fertig Bearbeiten, Kühlen und Trocknen von Gegenständen, besonders unfertiger, gebogener Stereotypplatten;

Nr. 48978, vom 23. August 1909, betreffend: Giessvorrichtung für Rundstereotypdruckplatten;

Nr. 49438, vom 24. September 1909, betreffend: Appareil pour le finissage (ébarbage, refroidissement à l'eau et séchage) des stéréotypes courbes; und Zusatzpatent

Nr. 62258, vom 14. Oktober 1912;

Nr. 49916, vom 24. September 1909, betreffend: Procédé et dispositif perfectionnés pour le refroidissement final des stéréotypes courbes;

Nr. 52123, vom 3. Mai 1910, betreffend: Maschine zum Bearbeiten gebogener Stereotypplatten;

Nr. 54336, vom 17. September 1910, betreffend: Perfectionnement aux appareils pour refroidir les planches stéréotypiques courbes,

wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur A. Ritter, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

3274) Les titulaires du brevet suisse n° 69394, du 16 décembre 1914, relatif à une Installation de distribution pour la commande d'un moteur à induction polyphasé en connexion avec une source de courant alternatif monophasé, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3295) Les titulaires du brevet suisse n° 72311, du 28 décembre 1914, relatif à un Dispositif pour la mise en marche de moteurs à explosions à l'aide de fluides comprimés, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3296) Les titulaires des brevets suisses:

N° 47839, du 16 juillet 1909, relatif à un Roulement à billes, et N° 56904, du 17 août 1911, relatif à un Dispositif de retenue des billes des coussinets à billes soumis à des pressions axiales,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3297) Les titulaires du brevet suisse n° 57383, du 12 décembre 1911, relatif à un Moteur d'induction à enveloppe fermée pour fonctionner sous l'eau, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3298) Les titulaires des brevets suisses:

N° 65222, du 2 décembre 1912, relatif à un Relais électrique; N° 60904, du 27 décembre 1911, relatif à un Frein combiné à air comprimé, et N° 50405, du 29 décembre 1909, relatif à un Compresseur,

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.

3299) Les titulaires du brevet suisse n° 69557, du 9 janvier 1917, relatif à une Bobine de réactance limitatrice de courant, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. A. Ritter, ingénieur-conseil, Rümelinbachweg 11, à Bâle.